



Buttermilch- schmarrn mit Apfelkompott

Zutaten

- 4 Eier
- 1 Becher Buttermilch
- 2 Esslöffel Zucker
- 1 Becher Mehl
Schale einer Bio-Zitrone
- 1 Prise Salz
- 3 Esslöffel Butter
Staubzucker zum Bestreuen

Kompott

- 3 Äpfel
- 2 Becher Wasser
Saft einer halben Bio-Zitrone
- 1 Esslöffel Zucker
- 2 Nelken
- 1 Zimtstange



Zimt



Apfel



Butter



Mehl



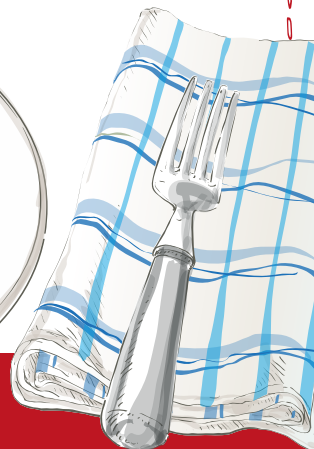
Zitrone



Eier



Buttermilch



Zubereitung

1. Backrohr auf 200 Grad Celsius vorheizen.
2. Eier trennen. (Wie das geht, erfährst du im Rezept Sommer 18)
3. Eiklar in eine Schüssel geben und mit dem Mixer zu Schnee schlagen.
4. Buttermilch, Eidotter, Zucker, Zitronenschale, Salz und Mehl in einer zweiten Schüssel mit dem Schneebesen gut verrühren.
5. Eischnee vorsichtig unterheben.
6. Butter in einer Pfanne erhitzen.
7. Teig vorsichtig hineingießen, kurz anbacken.
8. Ins Rohr stellen und 5 Minuten weiterbacken.
9. Schmarren mit dem Pfannenwender umdrehen. Er darf dabei zerreißen!
10. 5 Minuten fertig backen.
11. Mit Staubzucker bestreuen.

Kompott

1. Äpfel waschen, schälen, vierteln und Kerngehäuse ausschneiden.
2. Äpfel mit Wasser, Zitronensaft, Nelken, Zimtrinde und Zucker in einen Topf geben.
3. Wenige Minuten kochen lassen.

Apfelzeit

Im Herbst reifen die Äpfel. Sie sind das wichtigste Obst in Österreich. Es gibt angeblich rund 1500 Apfelsorten! Wie viele kennst du?

... Idared, Topaz, Gala, Ariet, golden delicious, Boskop, Rudoif Kronprinz,

Kein Apfel gleicht dem anderen. Jeder Apfel sieht anders aus. Wie sieht dein Lieblingsapfel aus?

Genuss-Experiment: Nimm einen Apfel.

Schau ihn dir gut an! Wie sieht er aus? Rot, gelb oder grün, gestreift oder einfarbig? Ist er rund, oval oder zugespitzt? Ist er klein, groß oder riesig? Jetzt schnupper an deinem Apfel! Wie riecht er? Riecht er überall gleich, duftet er zart oder riecht er stark? Wie fühlt er sich an? Ist er glatt oder hat er eine raue Schale? Ist er gar schon runzelig? Nun beiß einmal in den Apfel. Knackt und schmatzt es beim Beißen? Wie schmeckt der Apfel? Süß oder säuerlich? Ist er saftig oder mehlig? Schmeckt er dir so richtig gut?



Tipp von Brainy:

Zum Genießen brauchst du Augen, Ohren, Nase, Hand und Mund.

Alle fünf zusammen bestimmen, ob du den Apfel nun magst oder nicht.